

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Bearbeiterübersicht	VIII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Teil I: Die Steuerberaterprüfung	1
1. Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung	1
1.1 Drei Prüfungstage	1
1.2 Benotung der schriftlichen Arbeiten	2
1.3 Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung	2
2. Klausur Umsatzsteuer	3
2.1 Besonderheiten der Klausur Umsatzsteuer	3
2.2 Themenschwerpunkte der letzten Jahre	5
2.3 Konkrete Bearbeitungshinweise	9
2.3.1 Standardaufgaben und Standardfragestellungen	9
2.3.2 Standardthemen und Prüfungsschwerpunkte	15
2.3.3 Die unentgeltlichen Wertabgaben	72
2.4 Mindestbemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG	79
2.4.1 Was war der Grund, die Regelung über die Mindestbemessungsgrundlage in das Gesetz aufzunehmen?	79
2.4.2 Mindestbemessungsgrundlage in den Fällen der verbilligten Wertabgaben aus dem Unternehmen	81
2.5 Übrige unentgeltliche Wertabgaben	81
2.5.1 Welche Aufwendungen unterliegen dem Vorsteuerabzugsverbot gemäß § 15 Abs. 1a UStG?	81
2.5.2 Gibt es tatsächlich keinen dem Aufwendungseigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Nr. 2c UStG 1993) vergleichbaren Fall einer unentgeltlichen Wertabgabe mehr?	81
2.6 Die Steuerberaterprüfung 2018/2019	82
3. Die mündliche Steuerberaterprüfung	98
4. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Prüfung	101
Teil II: Darstellung der Umsatzsteuer	107
I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht	107
1. Allgemeines	107
1.1 Bedeutung der Umsatzsteuer	107
1.2 Einordnung der Umsatzsteuer im Steuersystem	107
1.3 Die Funktion des Mehrwertsteuersystems	107
1.4 Rechtliche Grundlagen	109
1.5 Einheitliches Umsatzsteuersystem in der EU	109
2. Überblick über das Besteuerungsverfahren	110
2.1 Veranlagungsverfahren	110
2.2 Voranmeldungsverfahren	110
3. Ermittlung der Umsatzsteuer	111

3.1	Die zwei Säulen der Umsatzbesteuerung	111
3.2	Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze (§§ 1–13b UStG)	111
3.2.1	Umsatzarten (§ 1 Abs. 1 UStG)	111
3.2.2	Steuerbarkeit (§§ 1–3g UStG)	112
3.2.3	Steuerpflicht (§§ 4–9 UStG)	112
3.2.4	Berechnung der Höhe der Umsatzsteuer (§§ 10–12 UStG)	112
3.2.5	Steuerentstehung (§ 13 UStG)	112
3.2.6	Steuerschuldner (§§ 13a, 13b UStG)	112
3.3	Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze (§§ 15, 15a UStG)	113
3.4	Musterbeispiel für die Lösung eines Umsatzsteuerfalls	113
3.5	Prüfungsschema	114
II.	Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstigen Leistungen	115
1.	Tatbestandsmerkmal „Lieferung und sonstige Leistung“	115
1.1	Der umsatzsteuerrechtliche Leistungsbegriff	115
1.1.1	Unterscheidung zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen	115
1.1.2	Einschränkung auf Leistungen im wirtschaftlichen Sinne	115
1.1.3	Leistungswille	116
1.2	Anknüpfung an die Leistungserfüllung	116
1.2.1	Bedeutung des zivilrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts	116
1.2.2	Rechtlich unwirksame und verbotene Leistungen	117
1.3	Grundsatz der Leistungseinheit	117
1.3.1	Leistungsgegenstand bei der Lieferung mehrerer Gegenstände	117
1.3.2	Leistungsgegenstand bei Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	118
1.3.3	Unselbständige Nebenleistungen zu einer Hauptleistung	118
2.	Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ (Leistungsaustausch)	119
2.1	Gegenleistung	119
2.1.1	Geld als Gegenleistung	120
2.1.2	Lieferungen und sonstige Leistungen als Gegenleistung	120
2.2	Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung	120
2.3	Schadensersatz und Entschädigungen	121
2.3.1	Schadensersatz wegen zu später Leistungserfüllung (Verzug)	122
2.3.2	Entschädigungen für nicht ausgeführte Leistungen	122
2.3.3	Entschädigungen bei Vertragsauflösung	123
2.3.4	Entschädigungen für Enteignungen	123
2.3.5	Entschädigungen für wettbewerbsrechtliche Abmahnungen	123
2.4	Leistungsaustausch bei Personenvereinigungen	123
2.5	Schenkungen	124
2.6	Erbschaften	124
3.	Tatbestandsmerkmal „Inland“	124
3.1	Bedeutung	124
3.2	Inland	124
3.2.1	Allgemeines	124
3.2.2	Büsingens und Helgoland	124
3.2.3	Freihäfen und 12-Seemeilen-Zone	125
3.2.4	Schiffe und Luftfahrzeuge außerhalb der Zollgebiete	125

3.3	Ausland	125
3.3.1	(Übriges) Gemeinschaftsgebiet	125
3.3.2	Drittlandsgebiet	126
4.	Tatbestandsmerkmal „Unternehmer“	127
4.1	Überblick und Bedeutung	127
4.2	Unternehmerfähigkeit	128
4.2.1	Unternehmerfähigkeit natürlicher Personen	128
4.2.2	Unternehmerfähigkeit von Personenvereinigungen	128
4.3	Selbständigkeit	129
4.3.1	Selbständigkeit natürlicher Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	129
4.3.2	Selbständigkeit juristischer Personen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	130
4.3.3	Selbständigkeit sonstiger Personenvereinigungen	130
4.4	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit	130
4.4.1	Nachhaltige Tätigkeit	130
4.4.2	Einnahmeerzielungsabsicht	131
4.5	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer	132
4.5.1	Regelung bis 31.12.2015 in § 2 Abs. 3 UStG	132
4.5.2	Neuregelung in § 2b UStG	132
4.6	Unternehmereigenschaft von Vereinen	134
4.7	Unternehmereigenschaft von Holdinggesellschaften	135
5.	Tatbestandsmerkmal „im Rahmen des Unternehmens“	135
5.1	Grundsatz der Unternehmenseinheit	135
5.2	Tätigwerden im Rahmen des Unternehmens	135
5.2.1	Unternehmensbereich und nichtunternehmerischer Bereich	135
5.2.2	Weitere Differenzierung beim nichtunternehmerischen Bereich nach der sog. 3-Sphären-Theorie	136
5.2.3	Leistungen aus dem Unternehmensbereich an Dritte	137
5.2.4	Leistungen vom Unternehmensbereich in den nichtunternehmerischen Bereich	137
5.2.5	Leistungen innerhalb des Unternehmens (Innenumsätze)	138
5.3	Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit	138
5.3.1	Beginn der Unternehmereigenschaft	138
5.3.2	Ende der Unternehmereigenschaft	139
5.3.3	Unternehmereigenschaft von Erben	139
III.	Umsatzart Lieferung	141
1.	Begriff der Lieferung (§ 3 Abs. 1 UStG)	141
1.1	Liefergegenstände	141
1.1.1	Definition	141
1.1.2	Abgrenzung zu sonstigen Leistungen	141
1.2	Verschaffung der Verfügungsmacht	142
1.2.1	Verschaffung der Verfügungsmacht durch zivilrechtliche Eigentumsübertragung	143
1.2.2	Verschaffung der Verfügungsmacht ohne Eigentumsübertragung	144
1.2.3	Keine Verschaffung der Verfügungsmacht trotz Eigentumsübertragung	146
1.3	Verschaffung der Verfügungsmacht durch beauftragte Dritte	146
2.	Ort der Lieferung	147
2.1	Bedeutung und Überblick über die Ortvorschriften	147

2.2	Lieferung mit Warenbewegung (§ 3 Abs. 6 UStG)	148
2.2.1	Ort bei Beförderungen und Versendungen	148
2.2.2	Gebrochene Beförderungen und Versendungen	149
2.2.3	Rechtsgeschäftsloses Verbringen	149
2.3	Lieferung ohne Warenbewegung (§ 3 Abs. 7 UStG)	150
2.4	Sonderortsvorschriften	151
2.4.1	Bestimmte grenzüberschreitende Lieferungen	151
2.4.2	Sonstige Sonderortsvorschriften	151
3.	Zeitpunkt der Lieferung	152
3.1	Bedeutung des Lieferzeitpunkts.	152
3.2	Zeitpunkt bei bewegten Lieferungen	152
3.3	Zeitpunkt bei unbewegten Lieferungen	153
4.	Reihengeschäfte	153
4.1	Begriff und Bedeutung	153
4.2	Voraussetzungen eines Reihengeschäfts	154
4.2.1	Mehrere Umsatzgeschäfte durch mehrere Unternehmer	154
4.2.2	Identität der Liefergegenstände	154
4.2.3	Unmittelbare Warenbewegung.	155
4.3	Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungen	155
4.3.1	Der erste Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	156
4.3.2	Der letzte Abnehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	156
4.3.3	Ein mittlerer Unternehmer veranlasst die Beförderung oder Versendung	157
4.4	Grenzüberschreitende Reihengeschäfte	157
5.	Sicherungsübereignung	158
5.1	Begriff und Bedeutung	158
5.2	Doppelumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsnehmer	158
5.3	Dreifachumsatz bei Verwertung durch den Sicherungsgeber	159
5.4	Weitere umsatzsteuerrechtliche Folgen	159
6.	Rückgängigmachung von Lieferungen/Rücklieferungen	159
6.1	Rückgängigmachung von Lieferungen	159
6.2	Rücklieferungen	160
6.3	Umtausch	160
IV.	Umsatzart sonstige Leistung	161
1.	Begriff der sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9 UStG)	161
1.1	Allgemeines	161
1.1.1	Begriff der sonstigen Leistung	161
1.1.2	Gemischte Leistungen mit Liefer- und Dienstleistungselementen	161
1.2	Abgrenzung von Lieferungen und sonstigen Leistungen bei der Abgabe von Speisen	162
1.2.1	Bedeutung der Abgrenzung	162
1.2.2	Bereitstellen von Verzehrreinrichtungen und sonstiger Infrastruktur	162
1.2.3	Berücksichtigung weiterer Dienstleistungselemente	163
2.	Ort der sonstigen Leistung	164
2.1	Bedeutung und Entwicklung der Ortsbestimmungen	164

2.2	Überblick über die Ortsbestimmungen	164
2.3	Grundsatz bei Leistungen an andere Unternehmer (§ 3a Abs. 2 UStG)	166
2.3.1	Besteuerung am Sitzort des Leistungsempfängers	166
2.3.2	Leistungen an Unternehmer und gleichgestellte juristische Personen mit USt-IdNr.	167
2.3.3	Leistungen für das Unternehmen	167
2.3.4	Nachweis der Voraussetzungen des § 3a Abs. 2 UStG	168
2.4	Grundsatz bei Leistungen an Nichtunternehmer (§ 3a Abs. 1 UStG)	168
2.5	Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken (§ 3a Abs. 3 Nr. 1 UStG)	169
2.5.1	Allgemeines	169
2.5.2	Grundstücksvermietungen und ähnliche Leistungen	169
2.5.3	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und dem Erwerb	169
2.5.4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit der Erschließung und der Bebauung	169
2.5.5	Andere sonstige Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken	170
2.5.6	Leistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Kongressen	170
2.6	Vermietung von Beförderungsmitteln	172
2.6.1	Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	172
2.6.2	Längerfristige Vermietung von Beförderungsmitteln	172
2.6.3	Sonderfälle nach § 3 Abs. 6 S. 1 Nr. 1 UStG	173
2.6.4	Sonderfälle nach § 3 Abs. 7 UStG	173
2.7	Kulturelle, sportliche, wissenschaftliche, unterhaltende und ähnliche Leistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a UStG)	173
2.8	Restaurationsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b UStG)	174
2.9	Arbeiten an beweglichen Sachen und deren Begutachtung (§ 3a Abs. 3 Nr. 3 Buchst. c UStG)	175
2.10	Vermittlungsleistungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 4 UStG)	175
2.11	Einräumung von Eintrittsberechtigungen (§ 3a Abs. 3 Nr. 5 UStG)	176
2.12	Sonstige Leistungen nach § 3a Abs. 4 S. 2 UStG	177
2.13	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Wege erbrachte sonstige Leistungen	178
2.13.1	Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	178
2.13.2	Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen	179
2.13.3	Auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen	179
2.14	Beförderungsleistungen (§ 3b UStG)	179
2.14.1	Personenbeförderungen (§ 3b Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	179
2.14.2	Güterbeförderungen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 1 S. 3 und Abs. 3 UStG)	180
2.14.3	Beladen, Entladen und Umschlagen für Nichtunternehmer (§ 3b Abs. 2 UStG)	181
2.15	Bestimmte im Drittland ausgeführte Leistungen (§ 3a Abs. 8 UStG)	182
3.	Zeitpunkt der sonstigen Leistung	182
4.	Steuerschuldner bei sonstigen Leistungen von im Ausland ansässigen Unternehmern	183
V.	Zurechnung von Leistungen	184
1.	Allgemeines	184
2.	Handeln in eigenem Namen und für eigene Rechnung	184
3.	Handeln für fremde Rechnung	184
3.1	Handeln in fremdem Namen für fremde Rechnung (Vermittlung)	185

3.1.1	Leistungsbeziehungen	185
3.1.2	Ort der Vermittlungsleistung	186
3.2	Handeln in eigenem Namen aber für fremde Rechnung (Kommission)	186
3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Kommission	186
3.2.2	Verkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	187
3.2.3	Einkaufskommission (§ 3 Abs. 3 UStG)	189
3.2.4	Dienstleistungskommission (§ 3 Abs. 11 UStG)	190
3.2.5	Fiktive Dienstleistungskommission bei Telekommunikationsleistungen und anderen auf elektronischem Weg erbrachten Dienstleistungen (§ 3 Abs. 11a UStG)	192
3.2.6	Kommission im Rahmen einer Sicherungsübereignung	193
VI.	Werklieferungen und Werkleistungen	195
1.	Begriff und Bedeutung	195
2.	Abgrenzung Werklieferung und Werkleistung	195
2.1	Abgrenzung Hauptstoffe und Nebenstoffe	196
2.2	Materialbeschaffung	197
2.2.1	Beteiligungsbeiträge des Bestellers und Umfang der Werklieferung	197
2.2.2	Materialbeschaffung durch den Werkunternehmer	198
2.2.3	Materialbeschaffung im Rahmen einer Einkaufskommission	199
3.	Ort und Zeit von Werklieferungen und Werkleistungen	199
3.1	Ort und Zeitpunkt der Werklieferung	199
3.1.1	Bewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 6 UStG)	199
3.1.2	Unbewegte Werklieferungen (§ 3 Abs. 7 UStG)	200
3.2	Ort und Zeit der Werkleistung	201
VII.	Unentgeltliche Wertabgaben	202
1.	Allgemeines	202
1.1	Überblick	202
1.2	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	203
1.2.1	Steuerbarkeit und Steuerpflicht	203
1.2.2	Bestimmung des Orts unentgeltlicher Wertabgaben nach § 3f UStG	203
1.2.3	Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	203
1.2.4	Steuerentstehung nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	203
1.3	Zweck der Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben	203
2.	Entnahme von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 1b Nr. 1 UStG)	204
2.1	Der Entnahmetatbestand	204
2.2	Gegenstände des Unternehmens	205
2.2.1	Begriff des Unternehmensgegenstandes	205
2.2.2	Zuordnung erworbener Gegenstände zum Unternehmensvermögen	205
2.3	Entnahme für nichtunternehmerische Zwecke	207
2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	208
2.4.1	Zumindest teilweiser Vorsteuerabzug des Gegenstandes	208
2.4.2	Eingebaute Bestandteile mit Vorsteuerabzug	209
2.5	Sonderfall: Errichtung von Gebäuden durch Bauunternehmer	209
2.6	Steuerentstehung	210

3.	Zuwendungen von Unternehmensgegenständen aus unternehmerischem Anlass (§ 3 Abs. 1b Nr. 3 UStG)	210
3.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	210
3.2	Der Zuwendungstatbestand	210
3.2.1	Unentgeltliche Zuwendung von Unternehmensgegenständen an Dritte	210
3.2.2	Zuwendung für Zwecke des Unternehmens	211
3.2.3	Ausgenommen Geschenke von geringem Wert und Warenmuster	211
3.2.4	Berechtigung zum Vorsteuerabzug (§ 3 Abs. 1b S. 2 UStG)	211
4.	Verwendung von Unternehmensgegenständen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG)	211
4.1	Voraussetzungen	211
4.2	Der Verwendungstatbestand	212
4.3	Nichtunternehmerische Verwendung von Grundstücken	213
4.4	Steuerentstehung	214
5.	Andere unentgeltliche sonstige Leistungen für nichtunternehmerische Zwecke (§ 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG)	214
5.1	Voraussetzungen und Abgrenzung	214
5.2	Tatbestand der Leistungsentnahme	214
VIII.	Steuerbefreiungen nach § 4 UStG	216
1.	Allgemeines	216
1.1	Sinn und Zweck der Steuerbefreiungen	216
1.2	Steuerbefreiungen mit und ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	216
1.2.1	Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzugsberechtigung	216
1.2.2	Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzugsberechtigung	216
1.3	Überblick über die Wirkung von Steuerbefreiungen	217
1.4	Verzicht auf Steuerbefreiungen (§ 9 UStG)	218
1.4.1	Bedeutung und Überblick über die Voraussetzungen der Option	218
1.4.2	Voraussetzungen der Option nach § 9 Abs. 1 UStG	219
1.4.3	Einschränkungen der Option nach § 9 Abs. 2 UStG	219
1.4.4	Ausübung der Option	219
2.	Steuerbefreiungen für Finanzumsätze (§ 4 Nr. 8 UStG)	220
2.1	Allgemeines	220
2.2	Kreditgewährung und -vermittlung (§ 4 Nr. 8 Buchst. a UStG)	220
2.2.1	Begriff und Leistungsgegenstand	220
2.2.2	Kreditgewährung im Zusammenhang mit anderen Leistungen	220
2.3	Umsätze im Geschäft mit Forderungen (§ 4 Nr. 8 Buchst. c UStG)	221
2.3.1	Geschäfte mit Forderungen	221
2.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung des Factoring	221
2.4	Andere Umsätze nach § 4 Nr. 8 Buchst. a-i UStG (Überblick)	222
2.5	Steuerpflicht von Finanzumsätzen	223
2.5.1	Zulässigkeit der Option	223
2.5.2	Besonderheiten bei der Steuerentstehung	223
3.	Steuerbefreiung für Grundstückslieferungen (§ 4 Nr. 9 Buchst. a UStG)	224
3.1	Betroffene Rechtsvorgänge	224
3.1.1	Rechtsgeschäftliche Übertragungen	224

3.1.2	Erwerb im Zwangsversteigerungsverfahren	225
3.1.3	Entnahme von Grundstücken	225
3.2	Umfang der Steuerbefreiung	225
3.2.1	Grundstücke i.S.d. § 2 GrEStG	225
3.2.2	Veräußerung von noch zu bebauenden Grundstücken	226
3.3	Option zur Steuerpflicht	227
3.3.1	Voraussetzungen der Option	227
3.3.2	Möglichkeit der Teioption	228
3.4	Besonderheiten bei steuerpflichtigen Grundstückslieferungen	228
3.4.1	Bemessungsgrundlage	228
3.4.2	Grundstückserwerber als Steuerschuldner	228
4.	Steuerbefreiungen für Grundstücksüberlassungen (§ 4 Nr. 12 UStG)	228
4.1	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. a UStG	228
4.1.1	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	228
4.1.2	Nichtunternehmerische Nutzung von Unternehmensgrundstücken	229
4.1.3	Sonderfall bei einem Verzicht auf Rechte aus einem Mietvertrag	229
4.2	Inhalt der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 S. 1 Buchst. b und c UStG	230
4.3	Umfang der Steuerbefreiung bei gemischten Verträgen	230
4.3.1	Unselbständige Nebenleistungen zu Miet- und Pachtverträgen	230
4.3.2	Verträge besonderer Art	231
4.4	Ausnahmen von der Steuerbefreiung (§ 4 Nr. 12 S. 2 UStG)	232
4.4.1	Kurzfristige Beherbergung	232
4.4.2	Vermietung von Fahrzeugabstellplätzen	232
4.4.3	Kurzfristige Vermietung auf Campingplätzen	233
4.4.4	Vermietung von Maschinen und sonstige Betriebsvorrichtungen	234
4.5	Nutzungsüberlassung von Sportanlagen und ähnlichen Anlagen	234
4.5.1	Überlassung an Endverbraucher	235
4.5.2	Überlassung an Betreiber und Veranstalter	235
4.6	Option (§ 9 UStG)	236
4.6.1	Zulässigkeit der Option	236
4.6.2	Möglichkeit der Teioption	236
5.	Steuerbefreiungen für Leistungen der Ärzte und Krankenhäuser (§ 4 Nr. 14 UStG)	237
5.1	Überblick über die Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG	237
5.2	Steuerbefreiung für Leistungen der Ärzte und ähnlicher Berufsgruppen nach § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG	238
5.2.1	Begünstigte Berufsgruppen	238
5.2.2	Umfang der Steuerbefreiung	238
5.2.3	Lieferung und Wiederherstellung von Zahnprothesen	238
5.3	Krankenhausbehandlungen und ärztliche Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG	238
6.	Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 28 UStG	239
6.1	Bedeutung	239
6.2	Lieferungen mit Vorsteuerausschluss nach § 15 Abs. 1a UStG	239

6.3	Lieferung von Gegenständen, die für nach § 4 Nr. 8–27 UStG steuerfreie Tätigkeiten verwendet wurden	239
7.	Steuerbefreiungen bei grenzüberschreitenden Umsätzen	240
7.1	Steuerfreie Warenlieferungen, § 4 Nr. 1, §§ 6, 6a UStG	241
7.2	Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr, § 4 Nr. 1 Buchst. a, § 7 UStG	241
7.2.1	Zum Zwecke der Be-/Verarbeitung im Gemeinschaftsgebiet erworben oder eingeführt	241
7.2.2	Beförderung/Versendung des bearbeiteten Gegenstandes in Drittland	241
7.2.3	Ausfuhr und Buchnachweis, § 7 Abs. 4 UStG	242
7.3	Steuerfreie Güterbeförderungen vom und in das Drittland, § 4 Nr. 3 Buchst. a UStG	242
7.4	Vermittlungsleistungen mit Auslandsbezug, § 4 Nr. 5 UStG	243
8.	Weitere Steuerbefreiungen nach § 4 UStG im Überblick	243
IX.	Die Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	245
1.	Entgelt als Bemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 1 UStG)	245
1.1	Begriff und Bedeutung des Entgelts	245
1.1.1	Geld oder andere Gegenleistungen als Entgelt	246
1.1.2	Maßgebliches Entgelt im Regelfall der Sollversteuerung	246
1.2	Umfang des Entgelts	246
1.2.1	Auslagen- und Unkostenersatz	246
1.2.2	Zahlungszuschläge und -abschläge	247
1.2.3	Verwertungskosten bei der Sicherungsbereignung	249
1.2.4	Durchlaufende Posten (§ 10 Abs. 1 S. 6 UStG)	250
1.2.5	Freiwillig gezahlte Beträge (Trinkgelder)	250
1.2.6	Zahlungen Dritter	251
1.2.7	Beistellungen zu Werklieferungen und Werkleistungen	252
2.	Bemessungsgrundlage beim Tausch und tauschähnlichen Umsatz (§ 10 Abs. 2 UStG)	252
2.1	Begriff Tausch und tauschähnlicher Umsatz (§ 3 Abs. 12 UStG)	252
2.2	Bemessungsgrundlage	253
2.2.1	Ermittlung des Werts der Gegenleistung (§ 10 Abs. 2 S. 2 UStG)	253
2.2.2	Tausch und tauschähnlicher Umsatz mit Baraufgabe	254
3.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben (§ 10 Abs. 4 UStG)	255
3.1	Bemessungsgrundlage bei Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG	255
3.1.1	Einkaufspreis	256
3.1.2	Selbstkosten	256
3.2	Bemessungsgrundlage bei der Verwendung von Gegenständen nach § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG	257
3.2.1	Ansatz der vorsteuerbelasteten Ausgaben nach § 10 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 UStG	257
3.2.2	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Grundstücken	257
3.2.3	Bemessungsgrundlage für die nichtunternehmerische Nutzung von Fahrzeugen	258
3.3	Bemessungsgrundlage bei sonstigen unentgeltlichen Leistungen nach § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG	260
4.	Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)	260
4.1	Bedeutung der Mindestbemessungsgrundlage	260

4.2	Leistungen an bestimmte nahestehende Personen	261
4.2.1	Leistungen von Personenvereinigungen an ihre Anteilseigner	261
4.2.2	Leistungen von Einzelunternehmern an ihnen nahestehende Personen	261
4.2.3	Leistungen von Unternehmern an ihr Personal.	262
4.3	Anzusetzende Bemessungsgrundlage.	262
4.4	Besonderheiten bei der Rechnungserteilung (§ 14 Abs. 4 S. 2 UStG)	263
5.	Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17 UStG)	263
5.1	Bedeutung	263
5.2	Nachträgliche Änderungen	264
5.3	Durchführung der Änderung.	265
5.3.1	Berichtigung der Umsatzsteuer und der Vorsteuer (§ 17 Abs. 1 S. 1 und 2 UStG)	265
5.3.2	Zeitpunkt der Berichtigung (§ 17 Abs. 1 S. 7 UStG)	265
5.3.3	Erfassung der Berichtigung in den Steuererklärungen	265
5.3.4	Grundsätzlich kein Belegaustausch	265
5.4	Anwendungsbereich des § 17 UStG	266
5.4.1	Entgeltminderungen und Entgelterhöhungen (§ 17 Abs. 1 UStG)	266
5.4.2	Forderungsausfall (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG)	267
5.4.3	Nichtausführung einer vereinbarten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG)	268
5.4.4	Rückgängigmachung einer steuerpflichtigen Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG)	268
5.4.5	Wegfall der Erwerbsbesteuerung (§ 17 Abs. 2 Nr. 4 UStG)	269
5.4.6	Tätigung vorsteuerschädlicher Aufwendungen (§ 17 Abs. 2 Nr. 5 UStG)	269
X.	Steuersätze	270
1.	Allgemeines	270
2.	Einteilung der Steuersätze	270
3.	Ermäßigter Steuersatz.	270
3.1	Anlagegegenstände.	270
3.2	Kombiartikel	271
3.3	Abgrenzung Regelsteuersatz/Ermäßigter Steuersatz	271
3.4	Vermietung von Anlagegegenständen	272
3.5	Ermäßigung nach § 12 Abs. 2 Nr. 2-13 UStG	272
3.6	Ausweis eines falschen Steuersatzes	275
4.	Fälle	275
XI.	Ausstellung von Rechnungen	277
1.	Allgemeines	277
2.	Verpflichtung zur Ausstellung einer Rechnung.	277
3.	Formelle Anforderungen	277
4.	Frist zur Rechnungserstellung	278
5.	Aufbewahrung von Rechnungen.	278
6.	Inhalt einer Rechnung	278
7.	Berichtigung einer Rechnung	280
8.	Kleinbetragsrechnungen.	281
9.	Fahrausweise	281
10.	Rechnung unter Angabe der Mindestbemessungsgrundlage	281
11.	Teilzahlungen, Anzahlungen	281
12.	Gutschrift	282

13.	Rechnung in besonderen Fällen	283
14.	Falscher Steuerausweis	283
14.1	Zu niederer Steuerausweis	284
14.2	Zu hoher Steuerausweis	284
14.2.1	Regelsteuersatz statt ermäßigtem Steuersatz	284
14.2.2	Steuerausweis bei steuerfreier Leistung	285
14.2.3	Steuerausweis im Fall des § 13b UStG	285
14.2.4	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	286
14.2.5	Rechnungsberichtigung	286
14.3	Unberechtigter Steuerausweis	287
14.4	Rechnungsberichtigung	287
XII.	Vorsteuerabzug	288
1.	Allgemeine Grundsätze	288
1.1	Neutralitätsgebot	288
1.2	Sofortabzug	288
1.3	Voranmeldung	288
2.	Systematik des Vorsteuerabzugs	289
3.	Entstehungstatbestände im Überblick	290
4.	Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG	290
4.1	Steuerpflichtiger Eingangsumsatz	290
4.2	Unternehmensbezug	290
4.2.1	Wirtschaftliche Tätigkeit	292
4.2.2	Von Anfang an beabsichtigter ausschließlicher Privatgebrauch	292
4.2.3	Teilunternehmerische (gemischte) Verwendung angeschaffter/ hergestellter Wirtschaftsgüter	294
4.2.4	Vertretbare Eingangsleistungen	297
4.2.5	Gemischte Nutzung eines gemieteten Wirtschaftsgutes	297
4.3	Ordnungsgemäße Rechnung	298
4.4	Vorsteuer aus Teilleistungen	300
4.5	Vorsteuer aus Anzahlungen	300
5.	Vorsteuer aus der Einfuhr	300
6.	Vorsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb	301
7.	Vorsteuerabzug bei Umkehr der Steuerschuld	301
8.	Vorsteuerabzugsverbot	302
8.1	Abzugsbeschränkung gemäß § 15 Abs. 1a UStG	302
8.2	Abzugsbeschränkung nach § 15 Abs. 1b UStG	302
8.3	Vorsteuerausschluss	303
8.3.1	Ausschluss vom Vorsteuerausschluss	304
8.4	Aufteilung der Vorsteuer	305
8.4.1	Aufteilungsmaßstab	306
8.5	Eingangsleistungen ohne konkreten Zusammenhang	308
8.6	Vorsteuer nach Durchschnittssätzen	308
9.	Berichtigung der Vorsteuer	309
9.1	Abgrenzung	309
9.2	Prinzipien der Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	309

9.3	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 1 UStG	310
9.4	Wirtschaftsgut geht vorzeitig unter	316
9.5	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 2 UStG	319
9.6	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 3 UStG	320
9.7	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 4 UStG	322
9.8	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6 UStG	322
9.9	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 6a UStG	322
9.10	Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	325
9.11	Berichtigung nach § 15a Abs. 10 UStG	326
9.12	Unrichtiger Vorsteuerabzug und Berichtigung nach § 15a UStG	327
XIII.	Leistungen der Arbeitgeber an ihr Personal	328
1.	Entgeltliche und unentgeltliche Leistungen	328
1.1	Zuzahlungen als Gegenleistung	328
1.2	Arbeitsleistung als Gegenleistung (Vergütung für geleistete Dienste)	328
1.2.1	Allgemeines	328
1.2.2	Abgrenzung zu unentgeltlichen Leistungen	328
1.3	Unentgeltliche Zuwendungen	330
2.	Steuerbarkeit unentgeltlicher Zuwendungen	330
2.1	Überblick	330
2.2	Voraussetzungen der Wertabgabentatbestände nach § 3 Abs. 1b Nr. 2 und Abs. 9a UStG	331
2.2.1	Leistungen an das Personal	331
2.2.2	Leistungen aus unternehmerischen Gründen	331
2.2.3	Leistungen für den privaten Bedarf des Personals	331
2.2.4	Keine Besteuerung bei Aufmerksamkeiten	332
2.2.5	Vorsteuerabzug für zugewendete oder zur Nutzung überlassene Gegenstände	332
2.3	Vorsteuerabzug bei unentgeltlichen Wertabgaben an das Personal	332
2.3.1	Ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	332
2.3.2	Nicht ausschließlich für die Ausführung unentgeltlicher Wertabgaben bestimmte Eingangsleistungen	333
3.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen gegen Zuzahlung	334
3.1	Beachtung der Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG)	334
3.2	Einschränkungen bei der Anwendung des § 10 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 UStG	334
4.	Bemessungsgrundlage bei Leistungen als Vergütung für geleistete Dienste	335
4.1	Ansatz der Werte nach § 10 Abs. 4 UStG analog	335
4.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	336
4.2.1	Überlassung von Firmenfahrzeugen an das Personal	336
4.2.2	Freie Verpflegung und Unterkunft	339
5.	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Zuwendungen	340
5.1	Ansatz der Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG	340
5.2	Ansatz lohnsteuerlicher Pauschalwerte in Einzelfällen	340
5.2.1	Abgabe von Mahlzeiten in unternehmenseigenen Kantinen	340
5.2.2	Unentgeltliche Sachzuwendungen	340
5.2.3	Gelegentliche Überlassung von Firmenfahrzeugen zur Privatnutzung	341

6.	Zusammenfassende Übersicht	342
XIV.	Gründung und Auflösung von Einzelunternehmen	343
1.	Gründung	343
1.1	Vorbereitungsmaßnahmen	343
2.	Auflösung des Einzelunternehmens	344
2.1	Nachhängende Tätigkeiten	345
3.	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)	345
3.1	Allgemeines	345
3.2	Voraussetzungen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	345
3.2.1	Übertragung eines ganzen Unternehmens oder eines Teilbetriebs	345
3.2.2	Übertragung aller wesentlichen Betriebsgrundlagen	346
3.2.3	Einheitlicher Übertragungsvorgang auf einen anderen Unternehmer	347
3.2.4	Fortführung des Unternehmens durch den Erwerber	348
3.2.5	Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen	349
3.3	Rechtliche Folgen einer Geschäftsveräußerung im Ganzen	349
3.3.1	Keine Steuerbarkeit der ausgeführten Umsätze	349
3.3.2	Anordnung einer umsatzsteuerrechtlichen Einzelrechtsnachfolge	350
XV.	Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	351
1.	Gesellschaft als Rechtssubjekt	351
2.	Gründung einer Gesellschaft	352
2.1	Gewährung der Gesellschaftsanteile	352
2.2	Erbringung der Einlage	352
2.2.1	Gesellschafter ist (bisher) Nichtunternehmer	353
2.2.2	Gesellschafter ist (bereits) Unternehmer	353
2.2.3	Vorsteuerabzug anlässlich der Gründung	353
2.3	Austritt, Eintritt von Gesellschaftern	354
2.4	Übertragung von Aktienanteilen	355
2.5	Auflösung der Gesellschaft	355
3.	Leistungen zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern	355
3.1	Entgeltliche Leistungen	356
3.2	Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	356
3.3	Unentgeltliche Leistungen	357
3.4	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	357
4.	Gesellschafter als Rechtssubjekt	359
4.1	Leistungen an Dritte	359
4.2	Leistungen an die Gesellschaft	360
4.2.1	„Sonderleistungen“ an die Gesellschaft	361
4.2.2	Sonderentgelt	362
4.2.3	Selbstständigkeit	362
5.	Geschäftsführung	362
5.1	Geschäftsführung in einer GmbH	362
5.2	Geschäftsführung in einer GmbH & Co. KG	363
5.3	Geschäftsführung in einer GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft	363
5.3.1	Unternehmerische Geschäftsführung	363
5.3.2	Nicht unternehmerische Geschäftsführung	363

6.	Fahrzeugüberlassung	364
7.	Fall	365
XVI. Steuerentstehung	366	
1.	Systematischer Zusammenhang	366
2.	Soll- und Istbesteuerung	366
3.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 UStG	366
3.1	Anwendungsbereich des § 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG	366
3.1.1	Besteuerung erbrachter Leistungen nach vereinbarten Entgelten	366
3.1.2	Besteuerung erbrachter Teilleistungen nach vereinbarten Entgelten	368
3.1.3	Besteuerung von Anzahlungen	369
3.1.4	Steuerentstehung bei Tauschgeschäften	370
3.2	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 1b) UStG	370
3.3	Schlussrechnung bei Teilleistungen und Anzahlungen	372
3.4	Wechsel zwischen Ist- und Soll-Versteuerung	372
4.	Entstehung der Umsatzsteuer nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 UStG	373
5.	Entstehung der Umsatzsteuer aus § 14c UStG	373
5.1	Im Anwendungsbereich des § 14c Abs. 1 UStG	373
5.2	Im Anwendungsbereich des § 14c Abs. 2 UStG	373
6.	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer	374
7.	Entstehung der Umsatzsteuer in den Fällen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1c), 1d), Nr. 5, Nr. 8 und Nr. 9, Abs. 2 UStG	375
8.	Fälle	375
XVII. Steuerschuldnerschaft	376	
1.	Steuerschuldnerschaft gemäß § 13a UStG	376
1.1	Leistender Unternehmer bzw. Rechnungsaussteller	376
1.2	Innengemeinschaftlicher Erwerber	376
1.3	Innengemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	376
1.4	Umsatzsteuerlager	376
2.	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers gemäß § 13b UStG	376
2.1	Leistungsempfänger	378
2.2	Aufbau des § 13b UStG	378
2.2.1	Ausschluss der Steuerumkehr	379
2.2.2	Ansässigkeit des leistenden Unternehmers	379
2.3	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 1 i.V.m. § 13b Abs. 5 Satz 1 UStG	380
2.4	Entstehung der Steuer nach § 13b Abs. 1 UStG	380
2.5	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 5 i.V.m. Abs. 2 UStG	380
2.6	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 1, Abs. 5 UStG	380
2.7	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5 UStG	381
2.8	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 3, Abs. 5 UStG	382
2.9	Steuerumkehr nach § 13b Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 Satz 2 UStG	383
2.9.1	Verhältnis des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG zu § 13b Abs. 2 Nr. 1 UStG	383
2.9.2	Bauumsätze gem. § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG	384
2.9.3	Bautätigkeit des Leistungsempfängers nach § 13b Abs. 5 Satz 2 UStG	384
2.9.4	Abwicklung von Altfällen gem. § 27 Abs. 19 UStG	386
2.10	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 5, Abs. 5 UStG	387

2.11	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 6, Abs. 5 UStG	388
2.12	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 7, Abs. 5 UStG	388
2.13	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 8, Abs. 5 Satz 5 UStG	389
2.14	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 9, Abs. 5 UStG	389
2.15	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 10, Abs. 5 UStG.	390
2.16	Umkehr der Steuerschuld nach § 13b Abs. 2 Nr. 11 UStG	390
2.17	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in den Fällen des § 13b UStG.	390
2.17.1	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 1 UStG	390
2.17.2	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer nach § 13b Abs. 2 UStG	391
2.17.3	Entstehungszeitpunkt der Umsatzsteuer in Sonderfällen.	391
2.18	Rechnungstellung.	392
2.18.1	Rechnungstellung in Zweifelsfällen	392
2.19	Bemessung der § 13b-Umsatzsteuer	392
2.20	Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers.	393
2.21	Zusammenfassende Meldung, gesonderte Erklärung.	393
2.22	Fall	394
XVIII. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	395	
1.	Allgemeines	395
2.	Voraussetzungen der Kleinunternehmerregelung	395
2.1	Anwendung auf inländische Unternehmer	395
2.2	Anwendung auf Unternehmer mit geringen Gesamtumsätzen	395
2.2.1	Maßgebliche Umsatzgrenzen.	395
2.2.2	Hochrechnung auf einen Jahresgesamtumsatz	396
2.2.3	Besonderheiten im Jahr der Neugründung	396
2.2.4	Besonderheiten bei der Erbfolge	397
2.3	Ermittlung des maßgeblichen Gesamtumsatzes für die Umsatzgrenze	397
2.3.1	Allgemeines	397
2.3.2	Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG	397
2.3.3	Besonderheiten bei der Ermittlung des Gesamtumsatzes nach § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 UStG	398
3.	Rechtsfolgen der Kleinunternehmerregelung	399
3.1	Nichterhebung der nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG geschuldeten Steuer	399
3.2	Nichtanwendung bestimmter Vorschriften (§ 19 Abs. 1 S. 4 UStG)	399
4.	Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 2 UStG)	400
4.1	Voraussetzungen und Folgen des Verzichts (Option)	400
4.1.1	Folgen des Verzichts	400
4.1.2	Form und Frist des Verzichts	400
4.1.3	Bindungswirkung des Verzichts.	400
4.2	Zweckmäßigkeit des Verzichts.	400
5.	Wechsel der Besteuerungsform	401
5.1	Abgrenzung der Ausgangsumsätze	401
5.2	Abgrenzung der Eingangsumsätze und Vorsteuerberichtigung nach § 15a Abs. 7 UStG	401
XIX. Besondere Besteuerungsformen	403	
1.	Allgemeines	403

2.	Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (§ 24 UStG)	403
2.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	403
2.2	Steuersätze	404
2.3	Vorsteuer	405
2.3.1	Besteuerung in der Unternehmerkette	406
2.3.2	Kein konkreter Vorsteuerabzug	407
2.4	Steuerbefreiungen	407
2.5	Option zur Regelbesteuerung	407
3.	Besteuerung von Reiseleistungen (§ 25 UStG)	407
3.1	Voraussetzungen	408
3.2	Leistungsort, Einheitsleistung	409
3.3	Reiseleistungen	409
3.4	Steuerbefreiung	409
3.5	Margenbesteuerung	410
3.6	Vorsteuerabzug	411
3.7	Aufzeichnungen	411
4.	Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)	411
4.1	Voraussetzungen	412
4.2	Margenbesteuerung	412
4.3	Steuerbefreiung	412
4.4	Steuersatz	413
4.5	Vorsteuerabzug	413
4.6	Option	414
XX.	Umsatzsteuer im internationalen Warenverkehr	416
1.	Anknüpfung an bewegte Lieferungen	417
2.	Lieferung vom Drittland ins Inland	417
2.1	„Einfuhrlieferung“ im Reihengeschäft	418
2.2	Rechnungstellung	419
2.3	Lieferzeitpunkt	420
3.	Steuerbefreiung internationaler Lieferungen	420
3.1	Steuerbefreiung von Ausfuhrlieferungen ins Drittland	421
3.2	Lieferung in einen Freihafen	423
3.3	Vorsteuerabzug des Ausfuhrlieferers	423
3.4	Fahrzeugteile	423
3.5	Reisegepäck	423
3.6	Ausfuhr mit Veredelung	423
3.7	Rechnungstellung	425
3.8	Reihengeschäft	425
3.9	Zusammenhang mit Beförderungsleistung	426
3.10	Verbringen ins Drittland	426
3.11	Unentgeltliche Wertabgabe ins Drittland	427
3.12	Übersicht über Ausfuhrlieferung	428
4.	Lieferung von Deutschland ins EU-Ausland	428
4.1	Innengemeinschaftliche Lieferung im Überblick	429
4.2	Warenbewegung ins EU-Ausland	429

4.3	Anforderungen an die Person des Erwerbers	429
4.4	Zusammenhang Lieferung – Erwerb	430
4.5	Vertrauensschutz (§ 6a Abs. 4 UStG)	432
4.6	Tatbestand des innergemeinschaftlichen Erwerbs	433
4.7	Erwerbsort	434
4.8	Steuerbefreiung des Erwerbs	435
4.9	Bemessungsgrundlage der Erwerbsumsatzsteuer	436
4.10	Vorsteuerabzug aus dem Erwerb	436
4.11	Rechnungstellung durch Lieferer	437
4.12	(Vor-)Anmeldung der Lieferung, gesonderte Erklärung	437
4.13	Zusammenfassende Meldung	437
4.14	Entstehung der Erwerbsumsatzsteuer und Vorsteuer.	438
4.15	Steuerschuldner	439
4.16	Veredelung	439
4.17	Lieferung an Schwellenerwerber (§ 1a Abs. 3 UStG)	439
4.17.1	Erwerbsschwellenregelung	440
4.17.2	Verbrauchsteuerpflichtige Waren	441
4.17.3	Option statt Erwerbsschwelle	441
5.	Lieferung von Neufahrzeugen	442
6.	Fiktiver innergemeinschaftlicher Warenverkehr	442
6.1	Nur vorübergehendes Verbringen	444
6.2	Konsignationslager	445
7.	Innergemeinschaftliche Lieferung im Kommissionsgeschäft	445
8.	Innergemeinschaftliche Lieferung im Reihengeschäft	446
9.	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	450
10.	Lieferungen gemäß § 3c UStG	453
10.1	Aufbau des § 3c UStG	453
10.2	Option (§ 3c Abs. 4 UStG)	456
10.3	Verbrauchsteuerpflichtige Waren, Neufahrzeuge	456
10.4	Vergleichende Übersicht	456
11.	Übungsfälle	456
XXI.	Umsatzsteuerliche Organschaft	458
1.	Vereinfachungszweck	458
2.	Beteiligtenfähigkeit	459
2.1	Anforderungen an einen Organträger	459
2.2	Organisationsform einer Organgesellschaft	459
3.	Eingliederung der Organgesellschaft	460
3.1	Finanzielle Eingliederung	460
3.2	Wirtschaftliche Eingliederung	462
3.3	Organisatorische Eingliederung	462
4.	Rechtsfolgen	463
4.1	Gesetzlicher Automatismus	463
4.2	Verfahren	463
4.3	Außenwirkung	464
4.4	Innenumsatz	465

4.5	Rechnungstellung	465
4.6	Wirtschaftliche Bedeutung	465
5.	Grenzüberschreitende Organschaft	466
5.1	Organschaft „zwischen zwei Mitgliedstaaten“	467
5.1.1	Lieferungen	467
5.1.2	Sonstige Leistungen	467
5.2	Organschaft „zwischen Inland und Drittland“	467
5.2.1	Lieferungen	467
5.2.2	Sonstige Leistungen	468
6.	Organträger mit Sitz im Ausland	470
7.	Fälle	471
XXII.	Lösungen zu den Fällen	472
1.	Lösungen zu Kapitel X	472
2.	Lösungen zu Kapitel XI	473
3.	Lösungen zu Kapitel XV	473
4.	Lösungen zu Kapitel XVI	474
5.	Lösungen zu Kapitel XVII	475
6.	Lösung zu Kapitel XIX	477
7.	Lösungen zu Kapitel XX	478
8.	Lösungen zu Kapitel XXI	483
	Teil III: Übungsklausuren	487
	Übungsklausur 1	487
	Lösung Übungsklausur 1	489
	Übungsklausur 2	492
	Lösung Übungsklausur 2	498
	Übungsklausur 3	512
	Lösung Übungsklausur 3	519
	Übungsklausur 4	533
	Lösung Übungsklausur 4	535
	Stichwortverzeichnis	541